

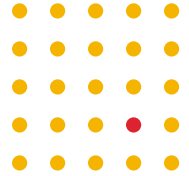
NUMMER 02 | MÄRZ 2022

104. Jahrgang

5.800 Exemplare

Redaktionsschluss: 10. des Monats

www.grossborstel.de



BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE[®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60

INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.k.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder



553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

**CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD**

Haltung hängt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de



**CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD**



Chiropraktik Hamburg Nord
Papenreye 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

die Stürme Ylenia, Zeynep und Antonia sind über uns hinweggezogen, die ganze Welt hofft auf einen friedlichen Ausgang der Krise um die Ukraine, und der Höhepunkt von Omikron scheint vorüber zu sein. Außerdem ist es für Februar zu warm mit teilweise zweistelligen Plusgraden, sagen die Wetterfrösche. Aus diesem Grund kommt man im Garten bei dem Dauerregen kaum mit den Winterbeseitigungsarbeiten hinterher, weil überall schon von Krokus bis Osterglocke alles kräftig sprießt. Jeder Farbfleck ist hochwillkommen, zeigt er doch, dass trotz Dauerregen seit November, die Natur ganz unerschütterlich ihr Jahreswechselpogramm beibehält. So wie auch die nestbauenden Pieper.

Seinen unerschütterlichen Willen trotz schwierigster Bedingungen zeichnet auch einen Borsteler aus: Anaisio Guedes wuchs barfuß und ohne jede Bildung in einer Lehmhütte im brasilianischen Urwald auf. Heute führt er eine gut gehende Kunstgalerie, spricht fünf Sprachen und wohnt mit Frau und Kind in Groß Borstel. Am 9. März 22 liest er für uns alle nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins aus seiner „Biografie eines mutigen Optimisten“ und erzählt, illustriert mit vielen Fotos, über seinen Werdegang. Mittwoch, 9. März 22 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Peter.

Viele Fragen kamen in letzter Zeit nach dem Stand der Dinge beim zweiten großen Neubauprojekt, Petersen Park, wo inzwischen eine riesige leere Fläche entstanden ist. Zuletzt hatte der Kommunalverein im No-

vember 2018 eine Veranstaltung mit den Projektverantwortlichen zu diesem Thema gemacht, die mit außerordentlich großem Interesse verfolgt wurde. Vor allem das Thema des befürchteten Verkehrsaufkommens durch die Wohnstraßen bewegte damals die Gemüter so, dass sich sogar eine Bürgerinitiative gebildet hatte. Auf der Veranstaltung 2018 wurden viele Befürchtungen dadurch befriedet, dass Änderungen des Verkehrskonzept zugesagt wurden. So sollte der gesamte gewerbliche Verkehr durch die Anbindung der Tiefgarage an die Papenreye geleitet werden und auch der PKW-Verkehr der neuen Bewohner, wenn entweder nach Niendorf /Schnelsen oder Richtung Innenstadt gefahren werden sollte. Nun scheint es mit dieser Zusage zu haken.

Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten am 23. März 22 zu einer Informationsveranstaltung ein, auf der alle Fragen gestellt und beantwortet werden können. Teilnehmen werden der Architekt und Investor Jens Heitmann, die für den Bauträger Otto Wulff Projektverantwortliche Karin Kucznierz (420 Eigentumswohnungen) und die Leiterin des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung beim Bezirksamt Hamburg-Nord, Cordula Ernsing. Mittwoch, 23. März 22 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Peter.

Das Gute ist: Wir können uns wieder direkt sehen und miteinander sprechen!

Herzliche Grüße Ihre Ulrike Zeising



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND COACHING

In vertrauensvollen Gesprächen unterstütze ich Sie einfühlsam und wertschätzend in herausfordernden Lebenssituationen oder Krisen.



Claudia Katja Loose, systemische psychologische Beraterin u. Coach
FYTT Location, Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg ☎ 0172/8997776

www.psychologischeberatung-ckloose.de kontakt@psychologischeberatung-ckloose.de

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Ein Interview mit Anaisio Guedes von der Arte Gallery im Hamburger Flughafen und Uwe Schröder vom Groß Borsteler Boten. Anaisio Guedes wuchs im Brasilianischen Urwald auf, wohnt in Groß Borstel und hat mit 45 Jahren seine Biografie veröffentlicht.

Kostenfrei zu hören auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL



DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Geschichten über das Israelitische Krankenhaus, in der Reihe Vögel in Groß Borstel geht es diesmal um den Gimpel. Und nicht zuletzt berichten wir über die Situation der Paketanlieferung mit DHL, Hermes und Co.

Kostenfrei auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE VORGELESEN



AUF WELLENLÄNGE

**Ihr Spezialist für Video- und
Podcast-Produktionen
aus Groß Borstel**

WWW.AUFWELLENLAENGE.DE



0172 4335 101

INHALT

- 4** Der Bote im Ohr |
Der Bote vorgelesen
- 6** Mitgliederversammlung |
Protokoll
- 10** Häuser, die Geschichten erzählen:
Das Israelitische Krankenhaus und
die Familie Heine
- 18** Ausgeliefert: Was Paketdienste ihren
Kunden zumuten
- 23** Die Kellerbleek-See
- 25** Das Eigentor des Monats
- 26** Vögel in Groß Borstel:
Der Gimpel
- 33** Alma Mahler-Werfel - ein Leben für
die Kunst
- 35** Raus aus der Großstadt, rein in den
Wald: Abenteuerzeltlager
in Groß Wittfeitzen
- 37** Passionskonzert für Mezzosopran,
Flöte, Orgel und Chor
- 39** Fahrradcodierung, Singekreis
- 41** Anaisio Guedes - Biografie eines
mutigen Optimisten
- 42** Termine: Kunstklinik
- 44** Leserbrief
- 45** Kleinanzeigen
- 47** Wichtige Rufnummern |
Neue Mitglieder möchten werden
- 48** Beitrittserklärung

FASZIEN - YOGA - TRAINING - THERAPIE

FYTT
location

**KOMM WIE
DU BIST
UND GÖNN DIR
BEWEGUNG**



Yoga, Bewegungs- und REHA-Kurse in der FYTT-location
Borsteler Chaussee 102 | Aktueller Kursplan: [FYTT-location.de](https://www.fytt-location.de)

**DIE FYTT location
IST AUSGEBAUT!**

Es stehen neue Räumlichkeiten zur Verfügung:
 80 m² Bewegungsraum, Praxis/Büro: 8, 12 und 13 m²

Termine und Kontakt:
 FYTT-location.de
 0177 514 93 63
info@FYTT-location.de

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Einladung zur Mitglieder-
versammlung am

**MITTWOCH, 9. MÄRZ 2022
UM 19:30 UHR**

In der Kirche St. Peter,
Schrödersweg 1-3

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls
der Mitgliederversammlung
vom 10. November 2022
2. Kommunale Angelegenheiten
3. Verschiedenes

Alle interessierten Groß Borsteler
sind wie immer herzlich eingela-
den.

Ihr Kommunalvereinsvorstand

ANSCHLIESSEND: **LESUNG UND
GESPRÄCH MIT ANAISIO GUEDES**
(s. Seite 41)

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. NOVEMBER 2021

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet
die form- und fristgerecht einberufene Mit-
gliederversammlung um 19.36 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben
sich die Anwesenden zu Ehren unseres ver-
storbenen Mitglieds Christa Kröger, verstor-
ben am 1.11.2021 im 85. Lebensjahr.

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung
am 13. Oktober 2021 (abgedruckt im No-
vember-Boten 2021) wird ohne Änderungen
genehmigt.
2. Es werden 3 neue Mitglieder in den Verein
aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN:

A) NEUBAU AM KLOTZENMOOR

Jürgen Vieths und Marco Schiff (Vieths
Projekt GmbH) stellen das Bauprojekt
Klotzenmoor 27 vor. Das Gebäude auf den
Flurstücken Nr. 27 und 29 wird 4.500 m²
Geschossfläche haben, davon 3.400 m²
Wohnfläche in neun Geschossen. In den zwei
Tiefenbenen wird es Keller und 37 Autostell-
plätze geben. Geplant sind 44 Wohnungen,
davon zwei Ein-Zimmer-Wohnungen mit 40
m², sonst Wohnungen mit 60 bis 180 m². Alle
Wohnungen werden Balkone oder Loggi-
en haben, im Erdgeschoss Terrassen. Die
Dachgeschosswohnungen haben Zugänge
zu Dachterrassen. Ein Drittel der Wohnun-
gen ist sozial gefördert. Fünf Wohnungen
werden barrierefrei sein. Der Baumbestand
wird nahezu vollständig erhalten bleiben,
da das Haus dort stehen wird, wo jetzt auch
schon Gebäude vorhanden sind. Lediglich
zwei Bäume und eine Hecke werden entfernt,
dafür werden drei heimische Bäume neu
gepflanzt und auch 70 m Hecke.

Im Anschluss gehen die beiden auf viele
Fragen und Anregungen aus dem Publi-
kum ein, beispielsweise wird das Haus nur
unwesentlich höher sein als die umliegenden
hohen Gebäude. Es war nach Aussagen der
Projektentwickler leider nicht möglich, mehr
Parkplätze zu bauen, u.a. weil die Umweltbe-
hörde nicht gestattet, das Grundstück weiter
zu erschließen. Es wird ca. 400 m² Kinder-
spielfläche geben und 105 Fahrradstellplätze.
Für das Dach sind keine Funkmasten geplant.
Einige Bilder kann man online unter [https://
www.vieths-projekt.com/projekte/klotzen-
moor/](https://www.vieths-projekt.com/projekte/klotzenmoor/) anschauen. Auf der Seite gibt es auch
Kontaktmöglichkeiten für weitere Anmer-
kungen oder auch Beschwerden während der
Bauzeit. Der derzeitige Zeitplan sieht einen
Baubeginn im Sommer 2022 vor, die Bauzeit
soll ca. zwei Jahre betragen. Das Grundstück
ist sehr groß, wenig Fläche wird versiegelt,
daher sollte es mit Versickerung von Regen-
wasser keine Probleme geben. Während der
Bauarbeiten wird es keine Grundwasser-
absenkung geben. Herr Vieths wird gerne
eine Veranstaltung organisieren, auf der die
künftigen Eigentümer bzw. Mieter über das
Eppendorfer Moor aufgeklärt werden.

B) ALDI

Das Bauvorhaben ist noch nicht vorstellungsreif, aber es besteht Kontakt zum neuen Bevollmächtigten für die Planung. Nach derzeitigem Stand wird es eine Tiefgarage, Verkaufsflächen und oben Wohnungen geben. Voraussichtlich werden wir im nächsten Frühjahr/Sommer mehr erfahren.

C) WEIHNACHTSPENDEN

Als Weihnachtsspenden sind vorgesehen:

Borsteler Tisch: 150 Euro

Freiwillige Feuerwehr Groß Borstel Jugend: 50 Euro

Herr Meyer-Osterhof (Austräger des Borsteler Boten): 50 Euro

Jugendclub Groß Borstel 100 Euro

St. Peter für das Frauenwinternotprogramm: 150 Euro

Aus dem Publikum wird vorgeschlagen, den Betrag für die Freiwillige Feuerwehr um 50 Euro auf 100 Euro zu erhöhen.

Alle Weihnachtsspenden wurden (einschließlich der erhöhten Feuerwehrspende) von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

D) MITGLIEDSBEITRÄGE

Es wird darum gebeten, die für dieses Jahr noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge möglichst bald zu bezahlen. Viele runden ihre Beiträge erfreulicherweise auf, darüber freut der KV sich sehr.

e) Rise

Am 2.12. um 18.30 Uhr findet, voraussichtlich in Präsenz, der nächste Rise-Beirat statt. Die Bürgerbeteiligung war durch das Online-Format erschwert, in Präsenz sollte ein Dialog besser möglich sein. Hoffentlich wird es eine rege Beteiligung geben. Um sich auf diese Sitzung vorzubereiten, hat der KV einige Kritikpunkte zusammengetragen, die in der Mitgliederversammlung noch ergänzt wurden:

1. Arbeitsgruppen wurden nicht eingerichtet.
2. Es gab zu wenig Diskussionen über einzelne Projekte.
3. Monologe der Moderatoren
4. Rahmenbedingungen wurden nicht vorgestellt (Tempo 50 Borsteler Chaussee??).
5. Vorbehalte gegen Vorschläge wurden immer sofort geäußert (Marktplatz, Superblocks).
6. Machbarkeitsstudie Borsteler Chaussee wurde angekündigt, aber bisher nicht vorgestellt.
7. Wie betten sich die Projekte in die Gesamtentwicklung des Stadtteils ein?
8. Wie definiert das Bezirksamt den Begriff Bürgerbeteiligung?
9. Es gibt keinen organisierten Prozess, um die neue Stadtteilmitte zu gestalten.
10. Es sollte offen sein, wo die neue Mitte von Groß Borstel sein wird, das sollte nicht zwangsläufig Brödermannsweg/Borsteler Chaussee sein.
11. Weitere Diskussionspunkte waren:
12. Wir müssen deutlich sagen, was wir wollen.
13. Was ist mit dem Stavenhagenhaus?
14. Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee reicht nicht, wir brauchen eine Sperrung für den Durchgangsverkehr.
15. Fußgänger und Kinder im Blick behalten.
16. Strüver-Gelände mitdenken, dort werden auch nochmal viele neue Bewohner dazukommen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr.

Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende
Jana Wolfram, 2. Schriftführerin

 FAHRSCHULE Höpfner <i>Die Antwort auf Mobilität</i>		Ausbildung PKW LKW BUS Motorrad Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfner.de Internet: www.fahrschulehoepfner.de  die moderne Fahrschule Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00
---	---	---

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: gieseulf@aol.com



WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

*Wir sind weiter
für Sie da!*



MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen

Rufen Sie uns gerne an: **040 696 27 27**
www.waldemann.de · info@waldemann.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

Kita Kinderpropeller in HH Groß Borstel sucht

Hauswirtschaftskraft

Teilzeit
(m/w/d)

Wir sind eine Kita am Flughafen mit einem sehr netten Team, tollen Kindern und Eltern und suchen eine Hauswirtschaftskraft für unsere täglichen Wäsche- und Reinigungstätigkeiten.



**Die Stelle ist ab sofort
zu besetzen für 20
Stunden pro Woche mit
täglich vier Arbeits-
stunden.**

Wir wünschen uns eine Person, die verlässlich, aufgeschlossen und organisiert ist. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

kita@kinderpropeller.de

Familienfotografie

in Groß Borstel



0173 / 238 48 75
www.svenja-seidlitz.de



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 · Fax: 040 / 511 97 16

WingTsun KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10

ewto-akademie-hamburg.de

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

DER MÄERZ

ODER FRÜHES FROHLOCKEN

Im Frustbergpark sprießt leichtes Grün.

Am Himmel Schäfchenwolken zieh'n.

Die Sonne lockert Mädchenmieder.

Und Männer hol'n die Hosen wieder,
dreiviertellang, aus ihrem Schrank.

Um mit Sandalen, weißen Socken,

Groß Borstels Damenwelt zu schocken.

Die ersten Bienen suchen Blüten.

Der Eismann stapelt seine Tüten.

Der Bauer führt den Hengst zur Stute.

„Jetzt wird's auch Zeit“, murmelt die Gute.

Am Alstersteg baumeln schon Boote,

am Bohnenstrauch die erste Schote.

Er wird niemals zu früh frohlocken.

Er bleibt bei Friesennerz und Socken.

Denn er hat schon sehr früh geschnallt:

Der Borsteler März ist nass und kalt.

Und schimpft ihn einer Pessimist,

der schau nach draußen, wie's dort p...lattert.

Jürgen Huwil Wahlen



DAS ISRAELITISCHE

ANNO 1843

erbaut als „Institut zur Aufnahme,
Verpflegung und Heilung
Israelitischer Kranker jedweden
Alters und Geschlechts“

KRANKENHAUS UND DIE FAMILIE HEINE



HÄUSER DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Für die Finanzierung des Baus sorgte der Bankier Salomon Heine mit einer Stiftung von 80.000 Mark

Groß Borstels Krankenhaus ist das Israelitische Krankenhaus im Orchideenstieg, auch wenn das Haus etwas außerhalb von Groß Borstel steht. Als „Ortsgrenze“ gilt die Alsterkrugchaussee. Der Orchideenstieg und einige weitere Straßen jenseits der Alsterkrugchaussee liegen allerdings noch im Gemeindegebiet der Groß Borsteler Kirche St. Peter. Auch das Israelitische Krankenhaus wurde über viele Jahre seelsorgerisch von den Pastoren der Gemeinde St. Peter betreut. Danach übernahm die Evangelische Gemeinderegion „Alsterbund“ die Seelsorge für die Patienten des Israelitischen Krankenhauses.

Erbaut wurde das Israelitische Krankenhaus an seinem jetzigen Standort, an einem Seitenkanal der Alster, dem Inselkanal, in den Jahren 1960-61. Es blickt hier bereits auf eine mehr als 60-jährige Geschichte zurück, in der sich das Haus einen ausgezeichneten Ruf erworben hat. Seine Geschichte ist aber viel länger und begann woanders, in St. Pauli.

Im Jahr 1839 wurde von den jüdischen Gemeinden von Hamburg, Altona und Wandsbek der Bau eines neuen Hospitals beschlossen. Hamburg stellte dafür das Grundstück

des ehemaligen „Pesthofes“ am Hamburger Berg zur Verfügung. Für die Finanzierung des Baus sorgte der Bankier Salomon Heine mit einer Stiftung von 80.000 Mark banco, das entspricht heute etwa einer Million Euro. Das neue Krankenhaus sollte an seine 1837 verstorbene Frau Betty erinnern. Ungeachtet des großen Hamburger Brandes von 1842, der die ganze Hamburger Altstadt zerstörte, wurde das Krankenhaus nach dreijähriger Bauzeit 1843 als „Institut zur Aufnahme, Verpflegung und Heilung Israelitischer Kranker jedweden Alters und Geschlechts“ fertiggestellt. Träger des Hospitals war die jüdische Gemeinde. Tatsächlich wurden in dem Haus aber Arme und Kranke jeder Konfession gepflegt und behandelt.

Der Finanzier Salomon Heine (1767-1844) war ein unermesslich reicher Bankier, „Rothschild von Hamburg“ genannt, und ein großzügiger Wohltäter und Mäzen. Salomon Heine entstammte einer jüdischen Familie aus Bückeburg bei Hannover und war 1784 nur mit ein paar Groschen in der Tasche nach Hamburg gekommen. Er absolvierte eine Banklehre, machte sich dann als Wechselmakler selbstständig und gründete zusammen mit Marcus Abraham Heckscher ein

**Salomon Heine
war der Onkel des
politisch engagierten
und scharfzüngigen
Dichters Heinrich
Heine...**



Bankhaus, aus dem 1818 das Bankhaus Salomon Heine entstand. Im Laufe der Jahre kam Salomon Heine zu großem Wohlstand. 1818 verfügte er bereits über ein Kapital von einer Million Reichstaler. Außerdem war Salomon Heine der Onkel des politisch engagierten und scharfzüngigen Dichters Heinrich Heine, was beiden aber keine allzu große Freude bereitete.

Schon vor dem Bau des Israelitischen Krankenhauses gab es in Hamburg und Altona zwei Krankenhäuser, die von der jüdischen Gemeinde mit Unterstützung der Stadt Hamburg betrieben wurden. Jüdische Krankenhäuser waren bis Mitte des 19. Jahrhunderts aber auch oder sogar vornehmlich der Armen- und Altenpflege gewidmet. Bedürftige wurden in den Hospitälern kostenlos gepflegt, mitunter Jahre lang.

Das neue Israelitische Krankenhaus an der heutigen Simon-von-Utrecht-Straße (früher: Eckernförder Straße) war mit 80 Betten ausgestattet und setzte neue Maßstäbe in Bezug auf Technik und Hygiene. Beim Bau des neuen Krankenhauses wurde aber ins Auge gefasst, in größerer Anzahl Selbstzahler und Kostgänger aufzunehmen.

Nach dem Tod von Salomon Heine 1844 setzte sein Sohn Carl Heine (1810-1865) das wohltätige Werk seines Vaters fort und unterstützte auch das Israelitische Krankenhaus mit großzügigen Spenden. Später folgte ihm in gleicher Weise seine Witwe Cecile Heine (1821-1895).

Nach über 30-jährigem Bestehen wurde das Israelitische Krankenhaus 1877-78 umfangreich saniert und auch organisatorisch neugestaltet. 1880 kam eine Poliklinik hinzu. Die israelitische Armenpflege fiel nun ganz weg. Im Krieg von 1870/71 und im Ersten Weltkrieg leistete das Hospital als Lazarett große Dienste. Während der letzten großen Chole-



ra-Epidemie 1892, in der über 16.000 Hamburger erkrankten und über 8000 starben, konnte das Israelitische Krankenhaus wegen seiner Lage und Ausstattung keine Cholera-Kranken aufnehmen, versorgte aber verstärkt alle übrigen Krankheitsfälle.

1929/1930 sollte das Haus durch einen Anbau und durch einen sechsstöckigen Neubau auf dem Gelände erweitert werden. Wegen der Inflation fehlte es jedoch an Eigenkapital. Da der Hamburger Senat ein Interesse an einer Erhöhung der Krankenbetten in den privaten Krankenhäusern hatte, finanzierte er den fast 1,5 Mio. Mark teuren An- und Neubau durch einen Kredit. Nach der Erweiterung bot das Israelitische Krankenhaus nun Platz für 230 Patienten.

Die nationalsozialistische Machtübernahme 1933 brachte unmittelbar einschneidende Veränderungen für die jüdische Bevölkerung und auch für das Israelitische Krankenhaus. Schon 1933 durften die jüdischen Ärzte keine Privatpatienten mehr versorgen und das Israelitische Krankenhaus durfte Krankenpfleger und Krankenschwestern nicht mehr ausbilden. Viele Ärzte verließen unter den wachsenden Repressalien Deutschland und wanderten nach Schweden, England oder die USA aus. Nach der Reichspogromnacht 1938 wurde allen jüdischen Ärzten vollständig die Approbation entzogen.

Bald hatte das Krankenhaus fast nur noch jüdische Patienten, da die nicht-jüdischen Kranken mehr und mehr fernblieben. Wegen sinkender Patientenzahlen, Personalproblemen und höherer Kosten geriet das Israeli-



Der Altbau aus dem Jahr 1843 sollte als Israelitisches Krankenhaus weiterbetrieben werden, doch bei Kriegsbeginn 1939 wurde das Gebäude von der Heeresleitung beschlagnahmt, um hier ein Lazarett einzurichten.

sche Krankenhaus in finanzielle Schieflage und konnte schließlich die Raten für den staatlichen Kredit nicht mehr zahlen. Zur Schuldentilgung musste die jüdische Gemeinde das Grundstück und die meisten Gebäude an die Stadt Hamburg abtreten. Der Altbau aus dem Jahr 1843 sollte als Israelitisches Krankenhaus weiterbetrieben werden, doch bei Kriegsbeginn 1939 wurde das Gebäude von der Heeresleitung beschlagnahmt, um hier ein Lazarett einzurichten.

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de



COACHING

mit therapeutischem Ansatz
auch für Kinder und Jugendliche



FRIEDRIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
Heilpraktikerin für Psychotherapie • NLP Master • Diplompädagogin



Heinriche Heine:

Das neue Israelitische Hospital zu Hamburg

Veröffentlicht 1844 in der Sammlung „Neue Gedichte“

Ein Hospital für arme, kranke Juden,
Für Menschenkinder, welche dreifach elend,
Behaftet mit den bösen drei Gebresten,
Mit Armut, Körperschmerz und Judentumel!
Das schlimmste von den dreien ist das letzte,
Das tausendjährige Familienübel,
Die aus dem Niltal mitgeschleppte Plage,
Der altägyptisch ungesunde Glauben.
Unheilbar tiefes Leid! Dagegen helfen
Nicht Dampfbad, Dusche, nicht die Apparate
Der Chirurgie, noch all die Arzeneien,
Die dieses Haus den siechen Gästen bietet.
Wird einst die Zeit, die ew'ge Göttin, tilgen
Das dunkle Weh, das sich vererbt vom Vater
Herunter auf den Sohn - wird einst der Enkel
Genesen und vernünftig sein und glücklich?

Ich weiß es nicht! Doch mittlerweile wollen
Wir preisen jenes Herz, das klug und liebeich
Zu lindern suchte, was der Lindrung fähig,
Zeitlichen Balsam träufelnd in die Wunden.
Der teure Mann! Er baute hier ein Obdach
Für Leiden, welche heilbar durch die Künste
Des Arztes (oder auch des Todes!), sorgte
Für Polster, Labetrunk, Wartung und Pflege -
Ein Mann der Tat, tat er, was eben tunlich;
Für gute Werke gab er hin den Taglohn
Am Abend seines Lebens, menschenfreundlich,
Durch Wohltun sich erholend von der Arbeit.
Er gab mit reicher Hand - doch reichre Spende
Entrollte manchmal seinem Aug', die Träne,
Die kostbar schöne Träne, die er weinte
Ob der unheilbar großen Brüderkrankheit.



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung
(Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13



GEBRÜDER GEIST IMMOBILIEN HAMBURG

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



WIR BEGEISTERN IMMOBILIEN.

Die GG Immobilien GbR ist ein in vierter Generation mit viel Leidenschaft geführtes Immobilien-Unternehmen, das sich auf die professionelle Vermarktung von Wohnimmobilien und die Verwaltung von Zinshäusern spezialisiert hat.

Unser Team kümmert sich mit viel Hingabe um sämtliche Belange unserer Kunden, ob Verkäufer, Vermieter oder Käufer. Doch nicht nur der Verkauf, sondern insbesondere auch die Verwaltung von Immobilien stellt einen Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit dar. Hier bringen wir die jahrelange Erfahrung aus der Betreuung unserer eigenen Bestandsimmobilien stets mit ein.

Uns ist ein verständnisvolles Miteinander auf Augenhöhe wichtig, so wie es sich in einer guten Nachbarschaft gehört.

Gerne würden wir auch für Sie tätig werden und uns persönlich um Ihre Wünsche und Anliegen kümmern.



GG Immobilien GbR Hamburg | Dorotheenstr. 15 | D - 22301 Hamburg
040 - 27 87 67 00 | info@ggi-hamburg.de | www.ggi-hamburg.de





Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
 Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
 Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
 Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg



Verkäuferin gesucht!

Verkäuferin für den Backshop stundenweise auf 520-Euro-Basis gesucht.

Tel. 0172 406 2790
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
 Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
 KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
 Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
 www.bodyworks-krankengymnastik.de



Fassade | Mauer | Keller

- Fassadensanierung • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

**Termine
frei**

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/64 85 79 39 | www.bau-robert.de



SIMON
 HEIZUNG | SANITÄR

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.**

**IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.**

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
 • Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
 • Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Paeplowweg 11
 www.simon-hs.de 22453 Hamburg





AUSGELIEFERT

WAS PAKETDIENSTE IHREN KUNDEN ZUMUTEN

Die schöne neue Welt ist bestückt mit super-teuren Handys, die manchen Menschen ans Ohr gewachsen zu sein scheinen, denen damit die gesamte Warenwelt offensteht. Nur einen Mausklick oder ein Fingerschnippen entfernt, tags drauf kommen fleißige Paketboten und bringen neue Schuhe, Bücher, ja sogar Lebensmittel – auch in den fünften Stock.

Welch' eine Erleichterung! Musste man in der Alten Welt doch tatsächlich noch zu Fuß zum nächsten Fachgeschäft tapern oder gar auf den Markt, um Gemüse zu kaufen. Traf Nachbarn, verhedderte sich im Klönschnack. Amazon fresh bringt es dir, mit Prime-Abo sogar kostenlos. Herrlich Alexa, nicht wahr? Genau. Es ist nicht herrlich. Es ist auch nicht wahr. Das Gegenteil ist richtig: DHL, Amazon, GLS und Konsorten schränken ihre Dienste immer mehr ein. Das Problem ist, dass Pakete nicht ins Haus gebracht werden oder falsch geliefert werden.

„Paket ist beim Nachbarn“, steht auf vielen Zetteln von Zustellern. Das könnte eine Quizfrage bei „Wer wird Millionär?“ auslösen. Denn: Wer ist der Nachbar? Herr Müller, Frau Demir, Familie Lehmann? Bevor Günther Jauch den entscheidenden Tipp geben kann oder man den Telefon-Joker angerufen hat (Vorsicht: Warteschleife!), klingelt schon der nette Nachbar und steht vor der Tür. Mit dem Paket.

Ganz schlimm wurde es in letzter Zeit für viele Groß Borstelerinnen und Groß Borsteler, die die gelbe Karte von DHL bekommen haben. Mit der gelben Karte droht bekanntlich der Platzverweis. In diesem Fall nach Schnelsen in die Frohmestraße. Dort gibt es einen winzigen Paketshop, bei dem man das Paket abholen soll.

Für Jan Peter Löning aus der Woltersstraße ist das eine Zumutung. Er braucht, so hat er ausgerechnet, mit dem ÖPNV zur Frohme-



DHL, Amazon, GLS und Konsorten schränken ihre Dienste immer mehr ein. Das Problem ist, dass Pakete nicht ins Haus gebracht werden oder falsch geliefert werden.

Foto: feelstock - stock.adobe.com 284008022

„Paket ist beim Nachbarn“, steht auf vielen Zetteln von Zustellern. Das könnte eine Quizfrage bei „Wer wird Millionär?“ auslösen. Denn: Wer ist der Nachbar?

straße etwa 40 Minuten reine Fahrtzeit – im Idealfall, wenn die Busse pünktlich kommen und das Umsteigen schnell genug klappt. Vor dem Paketshop dann 25 Minuten Wartezeit, weil eine Warteschlange von potenziellen Paketempfängern vor ihm dran ist. Und dann das ganze Stück zurück. Manchmal weiß man auch gar nicht, was für ein Paket dort auf einen wartet. Ist es schwer, ist es groß? Kann man es tragen? Alles Fragen, die sich viele, besonders aber ältere Menschen stellen.

„Früher haben wir uns den Wein bestellt“, berichtet Else Mayer dem Boten. „Das machen

wir heute nicht mehr. Das Paket können wir doch gar nicht mehr tragen.“

Frau Mayer kauft bei Edeka Wagner in der Nähe ein und verzichtet weitgehend auf die Belieferung mit Paketdiensten. Auch die Packstationen, zu denen man alternativ liefern lassen kann, sind keine Alternative für Else Mayer. Die nächste Paketstation ist bei Rewe, einen Kilometer entfernt. „Da wissen wir nicht: Wie schwer ist das Paket? Für ältere Menschen ist das keine Lösung.“ Und sie fügt hinzu: „Manchmal sind die Stationen defekt. Dann kommt man überhaupt nicht an das Paket heran.“

Es ist eine Zumutung. Und eine zunehmende Rücksichtslosigkeit. Ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit werden in der schönen neuen Welt der Paketdienste vollkommen ignoriert. Das ist umso unverständlicher, weil sie für die Lieferung an die Haustür teuer bezahlt haben.

Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit werden in der neuen Welt der Paketdienste ignoriert.

Es kommt immer häufiger vor, dass die Anlieferung gar nicht erst versucht wird. Die Paketdienstmitarbeiter werfen dann einen Abholschein (Verdammt, die gelbe Karte!) in den Briefkasten und ersparen sich die komplette Anlieferung. Das schont den Rücken und spart Personal bei DHL & Co. Dass die Paketboten gut bezahlt werden, kann ohnehin niemand ernsthaft behaupten. Bei DHL, UPS und FedEx bekommen sie zumeist Festgehalt, bei Hermes, DPD, GLS und Amazon sind sie als prekär bezahlte Subunternehmer mit eigenem Lieferwagen unterwegs. Nach Abzug der Kosten bleiben dann, so meint zum Beispiel das Vergleichsportal Accountable über den Verdienst von selbstständigen Amazon-Paketzustellern, ein Stundenlohn von zehn Euro – wenn man es in dem von Amazon vorgegebenen Zeitfenster schafft, alle Pakete zuzustellen. Wenn nicht, liegt der Stundenlohn „deutlich“ niedriger. Kein Grund also zur Zufriedenheit.

Else Mayer hat sich zum Beispiel bei der Postfiliale im Tibarg-Center erkundigt. Dort musste man zwar auch immer lange warten, doch die Kunden blieben nicht im Regen stehen, wie in der Frohmestraße. Die freundliche Dame in der Poststation im Tibarg-Center meinte zu Frau Mayer: „Wir sind keine Paketstation mehr. Die Pakete werden alle in die Frohmestraße geliefert.“

Ein riesiges Einzugsgebiet: Schnelsen, Nienendorf, Groß Borstel – alles in die winzige Paketstation Frohmestraße? Mehr noch: Hinter vorgehaltener Hand wurde erzählt, DHL plane ein riesiges Paketzentrum in Schnelsen in der Nähe von Ikea, nach Fertigstellung sollen

dann alle kleinen Paketstationen, wie die in der Frohmestraße, aufgelöst werden.

Auch das Angebot der Paketstation bei Edeka Wagner in der Borsteler Chaussee ist als Abholstation eingeschränkt worden. „Zu uns werden die Pakete automatisch nur geliefert“, berichtet Natalie Bercher, die junge Frau am DHL-Tresen im Edeka-Markt, „wenn man sich auf der Webseite bei DHL dafür registriert hat.“ Grund der Einschränkung scheinen Platzprobleme im Laden zu sein.

„Ich könnte sofort loslegen“, meint Giulio Erdogan, der Besitzer des Lotto- und Zeitschriftenladens neben Budni in der Borsteler Chaussee. Sein Laden ist voll unterkellert. Dort könnten die Pakete zwischenlagern. „Groß Borstel hätte damit eine Super-Paketstation. Genau im Zentrum.“

„Und, hast du bei DHL gefragt?“

„Sieben Mal. Und sieben Mal ist der Antrag abgelehnt worden.“

DHL wollte höchstens die Rückgabepakete über den Lottoladen abwickeln lassen. Das wollte Giulio Erdogan nicht.

Schuld sind nicht die Zusteller, sondern die Unternehmen. Sie zentralisieren und setzen auf selbstständige bzw. scheinselbstständige Abholstationen.



Giulio Erdogans Laden ist voll unterkellert. Dort könnten die Pakete zwischenlagern. „Groß Borstel hätte damit eine Super-Paketstation. Genau im Zentrum.“

„Wenn, dann sollte es für Groß Borstel das komplette Paket sein: mit Briefmarkenverkauf, Paketversand und Abholung. Alles andere macht wenig Sinn. Aber DHL wollte nicht.“

Dem Grunde nach zerstören die Paketdienste die lebendigen Städte. Nachdem Supermärkte seit den 60er-Jahren den Facheinzelhandel aus den meisten Stadtteilen verdrängt haben, greifen die großen Versender jetzt während der Pandemie die Supermärkte und den restlichen Einzelhandel an. Möbel, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Lebensmittel, Medikamente – das komplette Sortiment eines absurd großen virtuellen Kaufhauses ist auf der Straße unterwegs in kleinen Paketwagen, gesteuert von freundlichen, fleißigen, aber chronisch unterbezahlten Paketfahrern. Das Vertriebsmodell der großen Versender setzt darauf, überhaupt keine Läden mehr zu unterhalten. Keine Möbelverkäufer, die sich die Beine in den Bauch stehen. Keine Verkäufer, die die richtige Größe für den Schneeanzug des Kleinen wissen. Keine Schuhe, die man anprobieren kann. Alles läuft online. Ein gigantischer Konkurrenzvorteil. Allerdings dürfte das Vertriebsmodell sofort zusammenbrechen, wenn die vielen Paketwagen sich an die Verkehrsregeln halten müssten. Die meisten parken in zweiter Reihe, versperren Parkplätze und Einfahrten. Halten kurz, klingeln bei drei bis vier Anlaufstationen, stellen die Pakete dort zu

– oder die gelbe Karte. Halten vielleicht fünf Minuten, und dann weiter zur nächsten Ordnungswidrigkeit.

Würde ein Facheinzelhändler gegen diese gigantische Wettbewerbsverzerrung klagen, gegen ein Geschäftsmodell, das insgesamt nur auf Grundlage eines regelmäßigen Gesetzesverstosses funktioniert, er bekäme vermutlich recht.

Und würde die Polizei diese Zweite-Reihe-Parker konsequent mit Bußgeldern belegen (Einnahme: 55 bis 90 Euro pro Verstoß), sie wäre plötzlich reich. Aber die vielen fleißigen Paketzusteller gingen pleite. Sie bekämen viele Flensburger Punkte statt Pakete und hätten bald keine Fahrerlaubnis mehr. Und einen Job weniger.

Dezentral wäre die deutlich intelligentere Lösung, sprich: Der Trend heißt Verdorfung. Einen neuen Paketdienst im Stadtteil etablieren ist allemal besser, als verärgerte Paketempfänger durch die Gegend zu scheuchen. Liebe DHL-Presseabteilung, können Sie bitte einmal bei Ihren Kollegen nachfragen, ob für Groß Borstel eine bessere Lösung realisierbar wäre? Wir hätten da noch einen freundlichen jungen Lottounternehmer, der gerne für Sie arbeiten würde.

Text: Uwe Schröder



LESUNG: NO RISK | NO CHANCE

DIE BIOGRAFIE EINES MUTIGEN OPTIMISTEN

ANASIO GUEDES WUCHS IM URWALD BRASILIENS AUF, WURDE SCHAUSPIELER, ARBEITETE IN HOTELS UND KAUFHÄUSERN, LERNT IN GROSS BORSTEL GROSS- UND AUSSENHANDELSKAUFMANN, BETREIBT SEIT 2015 EINE ERFOLGREICHE GALERIE UND HAT JETZT IM ALTER VON 45 JAHREN SEINE BIOGRAFIE GESCHRIEBEN. ER BERICHTET AUS DEM ABENTEUERLICHEN LEBEN EINES MUTIGEN OPTIMISTEN.



MITTWOCH, 9. MÄRZ 2022 | 19:30 UHR
NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES KOMMUNALVEREINS GROSS BORSTEL
KIRCHE ST. PETER | DER EINTRITT IST FREI


KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



DIE KELLERBLEEK-SEE

So oder ähnlich muss einst das Mittelmeer entstanden sein. Der Boden senkte sich herab, Regenwasser sammelte sich zunächst nur in einer kleinen Pfütze, die sich jedoch immer stärker vergrößerte, bis eines Tages Noah mit dem Schiffbau begann, um mal eben die Welt zu retten. Hier bewegen wir uns im Jahre Anno 2022 an der Grenze zu einem benachbarten Dörfchen namens Niendorf und können die Entstehungsgeschichte eines Meeres von Beginn an beobachten. Geologen können hier ihre Studien betreiben, ebenso sind Meeresbiologen aufgerufen, die Ansiedlungsbestrebungen seltener Spezies zu dokumentieren. Sollten sich Raubfische hier ansiedeln wollen, Nahrung fänden sie zur Genüge. Denn direkt neben dem Meer verläuft eine

viel befahrende Straße, die gelegentlich Opfer fordert. Auch gibt es immer wieder Schwimmer, die versuchen, den See auf direktem Wege zu durchqueren, und dabei scheitern. Insofern wäre es schön, wenn sich die Behörde entschließen würde, um den See herum Bänke aufzustellen und Liegewiesen einzurichten, für alle, die dem Naturschauspiel zusehen wollen. Für jene, die wissen wollen, wie sich Mittelmeer und Mittelmeerraum entwickelt haben, hier ein Buchtip: David Abulafia, Das Mittelmeer. Wir werden versuchen, den Historiker der Universität Cambridge für eine sachkundliche Meeresführung entlang der Kellerbleek-See zu gewinnen.

Text und Foto: Uwe Schröder



Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail: info@stadtperlehamburg.de
Homepage: www.stadtperlehamburg.de

Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg





Ostern

Wir halten für Sie bereit:



- Salz-Wiesen Lamm: Keule, Karree, Schulter, Lammfilet, Lammlachse und Merguez (Lammbratwurst)
- Alles vom Haselauer Landschwein wie z.B. Schweinekarree
- Rindfleisch aus eigener Zerlegung zum Beispiel von Angus Rindern aus der Umgebung
- Unser Know-how sind unsere Steaks, Rib Eye/Rumpsteak/Filet/Tomahawk oder new cuts wie Flanksteak/Short Ribs in Premium Qualität, auch in dry aged
- Auf Bestellung fertig gebratenes: Lammkeulen mit Rosmarin-Rotwein-Sauce, Lammragout mit Thymiansauce, Boeuf bourguignon und Rouladen
- Und natürlich unser berühmtes Angebot an Grillspezialitäten und Grillwürstchen in Best-Butcher Qualität

Wir nehmen Ihre Bestellung jetzt gerne entgegen.



DAS EIGENTOR DES MONATS

Die Posse um die Fuß- und Radfahrerbrücke über die Tarpenbek ist um ein weiteres Detail bereichert worden. Neben der Treppenanlage des Anni-Glissmann-Weges wurde eine Tür verbaut. Model: Gartenpforte mit Doppelstegmatte. Sie soll offenbar verhindern, dass die kleine Treppe zum Inspektionsweg an der Tarpenbek öffentlich genutzt wird. Um mit

Nachdruck zu unterstreichen, dass genau diese öffentliche Nutzung nicht erwünscht ist, ist das Tor zur Tarpenbeker Unterwelt mit einem monströsen Kettenschloss gesichert. Ein Hindernis ist das Tor jedoch kaum: Man kann sich lässig an ihm vorbeischieben. Mit einem Lächeln über das Eigentor des Monats.

Text und Foto: Uwe Schröder



Physiotherapie Groß Borstel **Kurbad-Team Uwe Holz**

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

DER GIMPEL

Er ist nicht zu übersehen! Mit der beim Männchen leuchtend roten Brust gehört der Gimpel (**Pyrrhula pyrrhula**), der im Volksmund auch Dompfaff oder Blutfink genannt wird, zu einem der auffälligsten Vögel in unseren Groß Borsteler Gärten.

Gimpel gehören zur Familie der Finken und der Unterfamilie der Stieglitzartigen. Sie besiedeln Vorderasien, Ostasien, Japan, Sibirien und ganz Europa mit Ausnahme von Island, Südspanien und Griechenland. Gimpel sind überwiegend Stand- und Strichvögel, also keine Zugvögel. Nur sehr nördliche Populationen bewegen sich im Winter südwärts.

Die Tiere leben in Nadelwäldern, vorzugsweise in Fichtenschonungen. Aber man trifft sie auch in lichten Mischwäldern und in unseren Parks und Gärten an – sofern Nadelbäume vorhanden sind. Im Winter suchen sie gerne Futterstellen in Parks und Gärten auf. Ihre Nahrung besteht hauptsächlich aus halbrei-

fen oder reifen Samen von Wildkräutern und Bäumen sowie aus Knospen. Gelegentlich komplettieren auch Beeren und Insekten den Speiseplan.

Gimpel sind von gedrungener Gestalt mit kurzem Hals, weshalb sie in England den Namen „Bullfinch“ (Bullenfink) tragen. Ihre Länge beträgt 15 bis 19 cm, die Flügelspannweite 22 bis 26 cm und das Körpergewicht liegt bei 26 Gramm. Die Vögel weisen eine schwarze Kopfplatte, ein schwarzes Kinn und einen schwarzen kegelförmigen Schnabel auf. Dabei unterscheiden sich Männchen und Weibchen deutlich: So haben Männchen einen blaugrauen Rücken und weiße Flügelbinden. Unterbauch, Unterschwanz und Bürzel



Weibchen und Männchen unterscheiden sich deutlich

sind weiß, Wangen, Brust, Flanken und Oberbauch zeigen sich leuchtend rot. Die Füße sind schwarzbraun. Weibchen haben einen bräunlich grauen Rücken. Brust, Flanken und Unterseite zeigen eine hell graubraune Färbung mit einem ganz leichten Stich ins Rötliche. Die Füße sind schwärzlich.

Jungvögel ähneln den Weibchen, ihr Gefieder ist lediglich bräunlicher und der Kopf heller. Dieser wird jedoch im Zuge der ersten Jugendmauser nach sechs bis acht Wochen langsam schwarz.

Der verhaltene Gesang der Gimpel besticht mit einer Mischung von durchaus hübschen, aber auch etwas melancholisch klingenden Pfeiftönen.

Schon im 19. Jahrhundert war dieser Gesang so beliebt, dass durch den Handel mit Dompfaffen ein bedeutender Erwerbszweig entstand und sie gerne in Käfigen und Volieren gehalten wurden. Zu ihrem auffällig schönen Äußeren kam hinzu, dass Gimpel in Gefan-

Gimpel können bis zu drei verschiedene Melodien lernen und nachpfeifen.



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

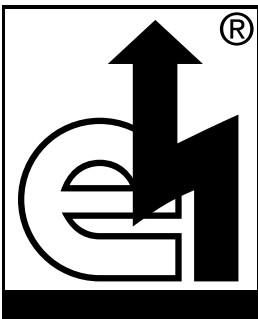
genschaft bis zu drei verschiedene Melodien lernen und nachpfeifen können. Auch heute noch geben Züchter Gimpel als Käfigvogel ab. Allerdings ist die Entnahme von Eiern oder Jungvögeln aus Nestern in Deutschland bereits seit dem 1. Juli 1888 verboten. Gleiches gilt für den Handel mit Wildfängen. Durch die Vogelschutzrichtlinie der EU von 1979 gelten für alle Arten wildlebender heimischer Vogelarten Zugriffs- (und mit konkreten Ausnahmen) Vermarktungs- und Besitzverbote.

Gimpel führen eine monogame Brutehe. Die Paarbildung beginnt teilweise schon vor Einbruch des Winters und erreicht ihren Höhepunkt im Februar. Die Vögel werden schon im ersten Lebensjahr geschlechtsreif. Treffen nach der Jugendmauser zwei Gimpel verschiedenen Geschlechts aufeinander, setzt ein Ritual ein, das zur Paarbildung führen kann. Dabei fliegt das Weibchen mit drohend aufgerissenem Schnabel und heiseren Rufen auf das Männchen zu. Dieses hat eine instinktive Hemmung, Weibchen anzugreifen und reagiert daher entweder durch Wegfliegen oder Imponieren. Zeigt das Männchen keine dieser beiden Verhalten, kann es geschehen, dass es vom Weibchen angegriffen und verletzt oder sogar getötet wird. Ist das Männchen aber am Weibchen interessiert, signalisiert es dies durch Zurückweichen und anschließende vorsichtige Annäherung. Sobald es das Weibchen erreicht hat, berührt es dessen Schnabel und weicht wieder etwas zurück. Reagiert das Weibchen mit derselben Geste, wiederholt sich dieses Schnäbel-Ritual und die Paarbildung beginnt. Daraufhin kommt es

zum „Zärtlichkeitsfüttern“, indem das Weibchen wie ein Jungvogel mit zitternden Flügeln das Männchen um Nahrung anbettelt. Das Männchen richtet sich auf und füttert das Weibchen aus dem Kropf. Dieses Verhalten dient zugleich dazu, die Dominanz des Männchens zu sichern.

Das Weibchen fordert schließlich das Männchen zur Paarung auf, indem es mit zarten Lauten lockt und sich mit zitternden Flügeln und wiegenden Körperbewegungen zur Kopulation niederduckt. Die Paarungen finden in der Regel mehrmals hintereinander in den frühen Morgenstunden statt. Schließlich fliegt das Paar gemeinsam auf die Nistplatzsuche. Sobald das Männchen eine geeignete Stelle gefunden hat, gibt es dort einen leisen Lockruf von sich. Akzeptiert das Weibchen das Angebot, beginnt es umgehend mit dem Nestbau. Der Nistplatz befindet sich meist in einer Höhe von 120 bis 180 cm in einer dichten Fichte, aber auch andere Nadelbäume und dichtes Gebüsch werden angenommen. Während das Weibchen das ringförmige Nest aus Fichtenreisig und Halmen baut, wird es vom Männchen begleitet.

Die Eiablage erfolgt täglich in den Morgenstunden. Die 13 bis 14 Tage dauernde Bebrütung der vier bis sechs blaugrünlichen, dunkel gefleckten Eier beginnt erst, nachdem das Weibchen das letzte Ei gelegt hat. Dies ermöglicht ein annähernd gleichzeitiges Schlüpfen der Jungvögel. Das Weibchen brütet allein und wird währenddessen regelmäßig vom Männchen mit Futter versorgt.



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser



Der Gimpel liegt in
der Rangfolge der am
häufigsten in Hamburg
gesichteten Vögel auf dem
neunten Platz.

Individuelles Yoga
bei Stress mit faszien-
betontem Yin Yoga.
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBen
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. STOCK (ÜBER REWE)

TEL.: 44 00 44

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Jungvögel schlüpfen blind und nackt aus den Eiern. Die ersten sechs Tage hudert das Weibchen die Kleinen und füttert sie aus dem Kropf mit der vom Männchen beschafften Nahrung. Diese besteht zunächst hauptsächlich aus Blattläusen, Ameisen und kleinen Gehäuseschnecken. Ab dem achten Tag öffnen die Jungen ihre Augen und geben Bettellaute von sich. Jetzt fliegen die Altvögel gemeinsam auf Futtersuche und kehren auch gemeinsam mit Futter zurück, das zu diesem Zeitpunkt überwiegend aus Sämereien besteht.

Etwa ab dem 16. oder 17. Tag nach dem Schlüpfen sind die Nestlinge in der Lage, bei Gefahr das Nest zu verlassen. Ab dem 20. bis 24. Tag nehmen sie allein Nahrung auf und sind ungefähr am 35. Tag selbständig. Die Lebenserwartung freilebender Vögel beträgt im Schnitt drei Jahre, höchstens jedoch sechs bis acht Jahre. In Gefangenschaft sind bis zu 17 Jahre dokumentiert.

Die europäische Population der Gimpel beträgt circa 7,3 Millionen und ist stabil. Daher gilt die Vogelart nicht als gefährdet. In Hamburg bestehen ungefähr 4.300 Brutreviere (Mitschke, Brutvogelatlas 2012). Bei der vom NABU initiierten „Stunde der Wintervögel“ im Januar 2022 meldeten die Teilnehmer für den Raum Hamburg 2.278 beobachtete Gimpel. Damit liegt der Gimpel in der Rangfolge der am häufigsten in Hamburg gesichteten Vögel auf dem neunten Platz – nach Kohlmeise, Amsel, Blaumeise, Haussperling, Ringeltaube, Rabenkrähe, Elster und Rotkehlchen.

Die Bezeichnung „Gimpel“ hat ihren Ursprung im mittelhochdeutschen Namen für diesen Vogel: Gūmpel. Der Name leitet sich von dem Verb gumpen ab, das ungeschicktes Springen und Hüpfen auf dem Erdboden bezeichnete. In Anspielung darauf, dass die Tiere relativ leicht zu fangen sind, werden einfältige, unerfahrene, ungeschickte oder unbeholfene Menschen umgangssprachlich abwertend als Gimpel bezeichnet.

Den volkstümlichen Namen Dompfaff verdankt der Vogel seinem schwarz-roten Gefieder, das an das Ornat eines Domgeistlichen

erinnert. Wobei das Wort „Dompfaffe“ meist die negative Bewertung eines Domgeistlichen niederen Ranges ausdrückt.

Auch in Kunst und Literatur lassen sich Gimpel finden. Dabei sind sie häufig schmückendes Hintergrundmotiv in alten Darstellungen des Garten Eden. So zum Beispiel in dem Gemälde „Paradiesdarstellung mit Sündenfall“ (circa 1615) von Jan Brueghel dem Älteren und Peter Paul Rubens (beide Künstler waren befreundet und arbeiteten oft zusammen, wobei sich Rubens auf die Gestaltung der Menschen beschränkte und Brueghel der Ältere für Fauna und Flora zuständig war). 1596 malte Jan Brueghel Gimpel auch im Gemälde „Paradiesische Landschaft mit der Arche Noah“, das die Versammlung der Tiere vor der Arche Noah darstellt.

In Otfried Preußlers Kinderbuch „Der Räuber Hotzenplotz“ wird die Hauptfigur vom bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann aus Wut in einen Gimpel verwandelt und in einen Käfig gesteckt.

In der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss singen Saffi und Barinkay in ihrem Duett:

BARINKAY:	Wer uns getraut? Ei sprich!
SAFFI:	Sag' Du's!
BARINKAY:	Der Dompfaff, der hat uns getraut!
CHOR:	Der Dompfaff, der hat sie getraut! Ja, ja!
BARINKAY:	Im Dom, der uns zu Häupten blaut!

Autor und Fotograf:
Michael Rudolph

INFO-VERANSTALTUNG ZUM NEUBAUGEBIET PETERSEN PARK 30. MÄRZ 2022 | 19:30



**420 WOHNUNGEN / GEWERBE / KLEINER SUPERMARKT/
KITA / SOZIALSTATION / SENIORENWOHNEN/ RESTAURANT
UND NEUE VERKEHRSELASTUNG IN GROSS BORSTEL?**

**DIE PROJEKTVERANTWORTLICHEN INFORMIEREN
UND BEANTWORTEN UNSERE FRAGEN.**

**MITTWOCH, 30. MÄRZ 2022 | 19:30 UHR
KOMMUNALVEREIN GROSS BORSTEL
KIRCHE ST. PETER | DER EINTRITT IST FREI**

ALMA MAHLER-WERFEL

MO, 28. MÄRZ 2022, 20.00 UHR, STAVENHAGENHAUS



EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V. laden zu einem Liederabend mit der Sopranistin Martina Hamberg-Möbius und dem Pianisten Gerd Jordan ein.

Bis heute scheiden sich die Geister an Alma Mahler-Werfel: Selbstinszenierung, Herrschsucht, heimliche Affären, Antisemitismus auf der einen Seite, auf der anderen Seite eine schöne Frau, eine begabte Pianistin und Komponistin, eine interessante Gesprächspartnerin, eine Muse und Mäzenin. In jedem Fall eine der schillerndsten Frauen des 20. Jahrhunderts mit einem außergewöhnlichen und prall gefüllten Leben. Wie keine andere Frau verstand es Alma Mahler-Werfel, in ihren Salons in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts berühmte Persönlichkeiten der Wiener Gesellschaft – Politiker, Musiker, Schriftsteller, bildende Künstler, Schauspieler – zusammenzuführen.

In dem Programm begeben sich die beiden Interpreten mit Liedern und Texten auf die Spuren des Lebensweges von Alma Mahler-Werfel und ihrer Beziehung zu berühmten Komponisten, von der Wiener Künstlerszene

Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Künstlerszene ab 1940 im amerikanischen Exil. Mit Kompositionen von Alma Mahler, Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Alexander Zemlinsky, Erich W. Korngold u.a.

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Es wird eine Liste mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer erstellt. Ebenso wichtig ist ihr Corona-Status – genesen – dreifach oder vor mehr als 14 Tagen zweifach geimpft.

Bitte bringen Sie den entsprechenden Nachweis (geimpft oder genesen) und ihren Personalausweis mit. Wer nur 2-fach geimpft ist, muss einen tagesaktuellen Negativtest vorweisen. Die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Es muss während des Konzertes auch am Platz eine medizinische Maske getragen werden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis 25. März an. E-Mail: FreundeStavenhagenhaus@hotmail.de. Sie erhalten eine Bestätigung. Wichtiger Hinweis: Die Anzahl der Plätze ist auf 50 Personen begrenzt.

Percy Stratmann



RAUS AUS DER GROSSSTADT, REIN IN DEN WALD!

ABENTEUERZELTLAGER IN GROSS WITTFEITZEN

Die Kirche St. Peter lädt Kinder von 8 bis 13 Jahren ein, acht spannende Tage mitten im Wald zu erleben, und zwar vom 30. Juli bis 6. August.

Was gibt es da zu entdecken?

Abseits vom Lärm der Großstadt verschiedene Tiere sehen oder hören und saubere Waldluft atmen, ohne Fernsehen und Smartphone. Das geht und macht sogar Spaß! Denn durch die verschiedenen Aktionen am Tag wie z. B. ein Geländespiel, Sportturniere oder auch Bastelaktionen, gerät der Fernseher oder das Smartphone schnell in Vergessenheit.

Baden im nahe gelegenen Naturfreibad ist ein weiteres Highlight. Wenn es dann abends langsam kälter wird, setzt man sich mit neu gewonnenen Zeltlager-Freunden ans Lagerfeuer. Hat noch jemand eine Gitarre dabei, kann es nur ein schöner Abend werden. Es werden gemeinsam Lieder gesungen und vielleicht noch Stockbrot oder Marshmallows gemacht.

In dieser Atmosphäre können tolle Freundschaften entstehen. Was will man in den Fe-

rien mehr? Dazu noch leckere Mahlzeiten in einer großartigen Gemeinschaft essen. Nach dem Essen kann man zum Beispiel in Hängematten chillen oder den Wald erkunden.

Den perfekten Abschluss bildet das Schlafen im Wald, in Zelten oder – wenn das Wetter es zulässt – unter freiem Himmel. Was man auf der Waldlichtung beobachten kann, ist der phantastische Ausblick auf den Himmel im Wendland, mit mindestens 100-mal mehr sichtbaren Sternen und Sternenschnuppen! All das bieten euch die Kirchengemeinde St. Peter Groß Borstel und die Gemeinden des Alsterbundes an.

Hat euch der Gedanke, eine Woche im Wald zu sein, jetzt auch so begeistert wie uns Betreuer? Dann meldet euch bei Diakon Jens Friedrich. Er beantwortet gerne alle Fragen unter:

TELEFON: 01577 – 4582564

E-MAIL: jugendarbeit@alsterbund.de

VERANSTALTUNGEN KIRCHE ST. PETER

DIENSTAG, 1. MÄRZ, 15 UHR

Gemeinsam und nicht einsam, St. Peter Kirche, Seniorennachmittag

FREITAG, 4. MÄRZ, 19 UHR

Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland in der Kirche St. Peter, Ökumenisches WGT-Team in der Region Alsterbund

SONNTAG, 6. MÄRZ, 11 UHR

Regionaler Passionsgottesdienst zum Sonntag, Invocavit in der Martin-Luther Kirche, Bebelallee 156, Alsterdorf „Wo kommst Du eigentlich her?“ Dr. L. Aduda (Politologin) und F. Aduda (Fotograf) aus Groß Borstel im Gespräch zu großen und

kleinen Fragen der Gerechtigkeit mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen

SONNTAG, 13. MÄRZ, 11 UHR

Regionaler Passionsgottesdienst zum Sonntag, Reminiszere, Kirche St. Peter, „Wo fangen wir an?“ - im Gespräch mit Jugendlichen von Fridays For Future, Hamburg, mit Pastor Ulrich Thomas und Pastor Jens-Uwe Jürgensen

SONNTAG, 13. MÄRZ, 18 UHR

Jugendandacht am Abend, St. Peter Kirche, Diakon Jens Friedrich

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über eventuelle Änderungen und aktuelle Hygiene-Regeln.



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ♦ 22769 Hamburg
Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de



Prospero kocht
für Sie und Ihre Gäste
bei Ihnen zu Hause!

Klassische italienische
Küche wie im "al Baffo".

Ob komplettes Menü oder
Buffet, lassen Sie uns
darüber sprechen.

Sie erreichen mich unter
der Nummer

0171 68 32 191

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung
in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de



Andrea Bosau
Borsteler Chausee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr



Best Butcher Günther & Döhler

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach
alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie
bei uns – und das schon seit über 25 Jahren.
Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen
Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu
Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

ANGEBOT DES MONATS

Kotelett, Dicke
Rippe, Hausmacher
Mettwurst und
Kochschinken vom
Haselauer
Landschwein

Papenrege 4, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57 14 61 44, www.best-butcher.de

PASSIONSKONZERT FÜR MEZZO-SOPRAN, FLÖTE, ORGEL UND CHOR

SO, 27. MÄRZ 2022, 18.00 UHR, KIRCHE ST. PETER

Was hat Bach eigentlich mit Schostakowitsch zu tun? Erstaunlich viel: In der 2021 entstandenen und uraufgeführten Passion für Mezzosopran, Flöte, Orgel und Chor werden Parallelen des barocken Vorreiters und seiner Kollegen aufgedeckt. In vier Teilen (Schuld, Verleugnung, Betrachtung, Erlösung) durchlaufen die Musikerinnen des Ensembles Replantig Culture mithilfe ihrer Kompositionen und Arrangements das Passionsgeschehen und vereinen die Musik Bachs mit der seines Vorläufers Dowland, seines Zeitgenossen Händels und der beiden Modernisten Schostakowitsch und Poulenc.

Eine unkonventionelle Herangehensweise, besonders für puristisch veranlagte Rezipientenohren – und gleichzeitig eine Chance, die Passionszeit trotz aller Pandemie-bedingten Auflagen zum Klingen zu bringen: mit neuer Kraft, neuem Denken, kleiner Besetzung und mit Abstand. Begleitet werden sie dabei von Nicola Bergelt an der Orgel und Angelika Steiner als Sprecherin. Die Choräle singt der Alsterbund-Oratorienchor.

Mit dem Ensemble Replantig Culture pflanzen Friederike Schorling (Mezzosopran) und Julia Hebecker (Flöte) neue, gattungsübergreifende Denkweisen, lösen Traditionen auf und zeigen, dass große Werke auch kleiner Besetzung aufführbar sind – mit Leidenschaft für das gemeinsame Musizieren und blindem Vertrauen auf der Bühne. Mash-Ups, Arrangements und Kompositionen sind Teil der Arbeitsweise, inspiriert aus dem Mix verschiedener Klangwelten und Epochen. Gattungsgrenzen werden gesprengt und Verbindungen zwischen Werken dort hergestellt, wo scheinbar keine sind – neu zu erleben, jedoch wiedererkennbar.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Bitte informieren Sie sich auf Aushängen und Homepage über die aktuell gültigen Hygieneregeln und Anmeldemöglichkeiten.

<http://www.st.peter-grossborstel.de>



GIESE RECHTSANWÄLTE

RA Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Erbrecht und Testamentsvollstreckung

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de



Geigenunterricht

auch Bratsche | für Kinder und Erwachsene
Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
0174 – 635 31 98 | Mitten in Groß Borstel

ERÖFFNUNG MIT LIGHTSHOW AM 22. MÄRZ 22

QUARTIERSRAUM
TARPENBEKER UFER

OPEN!
22. März 2022

GERT-MARCUS-STR. 1a

Infos zum Rahmenprogramm werden
spätestens am 15. März auf der Website des
Quartiersmanagements bekannt gegeben.



Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

FAHRRADCODIERUNG!

ALLE DREI MINUTEN VERLIEBT SICH EIN DIEB IN IHR FAHRRAD



MITTWOCH
9.MÄRZ 2022
17-19 UHR

Gert-Marcus-Str. 9c-9i

Im Tarpenbeker Ufer findet am 09.03.22 von 17-19 Uhr in der Gert-Marcus-Straße zwischen 9c und 9i gegenüber dem Restaurant Le Marrakech die Codierung von Fahrrädern statt. Die Fahrräder werden bundeseinheitlich gegen den Diebstahl codiert. Benötigt wird der Personalausweis des Radeigentümers oder der Kaufbeleg.

KOSTEN:

15 Euro Codierung +
5 Euro für die Codierung
des Akkus.

Weitere Infos und Termine unter: www.fahrradcourier.de

SINGEKREIS

MITTWOCH, 23.MÄRZ 2022

UM 19:30 IM STAVENHAGENHAUS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich am 23. März um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

Dienstag - Freitag: 12-15 Uhr, 17-22 Uhr

Samstag: 12 bis 22 Uhr

Sonn- und Feiertag: 12 bis 21.30 Uhr

Mittagstisch

Dienstag - Freitag: von 12 bis 15 Uhr

☎ 040 68 28 51 49



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

WERÖ

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Dach & Fassadenbeschichtung

Einblasdämmung

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

- Gartenpflege
- Gehwegplatten & Terrassenreinigung
- Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung

- Fassaden Hydrophobieren
- Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!



BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

LESUNG AM 9. MÄRZ UM 19:30 UHR, KIRCHE ST. PETER

BIOGRAFIE EINES MUTIGEN OPTIMISTEN



Anaisio Guedes kann man jeden Tag im Flughafen treffen, genauer gesagt bei der Ankunft im Terminal 2. Er betreibt dort eine sehr erfolgreiche Galerie, den Arte Gallery Kunsthandel. Wie es dazu gekommen ist, beschreibt Anaisio Guedes in seiner gerade erschienenen Biografie. Ungewöhnlich für einen 45-Jährigen, eine Biografie herauszubringen. Aber noch ungewöhnlicher ist das Leben des gebürtigen Brasilianers. Und gut zu lesen, weil außerordentlich spannend.

Anaisio Guedes wuchs in den ersten Jahren seines Lebens im Urwald auf, im Norden Brasiliens. Dorthin sind die Eltern umgezogen, als Anaisio gerade ein Jahr alt war. Als kleiner Junge musste er später täglich frisches Wasser aus einem 300 m entfernten Wasserloch holen. Der Weg führte ihn durch dicht bewachsenen Urwald. Er musste auf Skorpione und Schlangen achtgeben. Und auf Spinnen. Sehr gefährlich ist zum Beispiel die brasilianische Kammspinne gewesen, die zu den aggressivsten Tieren der Welt gehört.

Mit fünf Jahren begann er zusammen mit seinem Bruder den ersten Job. Die beiden boten einem Nachbarn an, überzählige Zielsteine wegzutragen, und er bekam dafür sein erstes Geld. „Als ich sieben Jahre alt war, hatte ich bereits unzählige Gelegenheitsjobs hinter mir“, berichtet Anaisio Guedes. Es war für ihn keine Arbeit. Er war begeistert und wissbegierig bei der Sache. Er entdeckte sein Verkaufstalent.

„Das Lesen und Schreiben brachte ich mir selbst als junger Erwachsener bei. Es war sehr schwer.“ Guedes lernte Buchstabe für Buchstabe. Nebenbei jobbte er. Er wollte unbedingt Erfolg haben und zu denen gehören, die nicht in den Favelas São Paolos (heute 46 Mio. Einwohner) leben mussten. Im Viertel der Reichen lag die Schauspielschule, bei der er sich bewarb. Er wollte ein berühmter Schauspieler werden. Tatsächlich bekam er einige Werbedrehs, auch mit Ayrton Senna, einem Formel-1-Rennfahrer und brasilianischen Idol. Anaisio träumte von der großen Welt. Davon, in Europa arbeiten zu dürfen, am liebsten in Paris. Und tatsächlich machte er sich auf den Weg, landete im Brüssel. Dort jobbte er zunächst in verschiedenen Hotels und schließlich der Bar einer Jugendherberge. Hier trafen sich viele Brüssel-Besucher, die an Politik interessiert waren. Anaisio: „Um 23 Uhr war Feierabend an der Bar. Ich zog dann manchmal mit einigen Besuchern weiter durch die noch geöffneten Bars in Brüssel. Ich lernte eine Menge.“

Die Liebe führte ihn schließlich nach Hamburg. Hier wollte er Groß- und Außenhandelskaufmann lernen. Den Beruf erlernte er in Groß Borstel, bei Jan Philippi auf dem ehemaligen Strüver-Gelände.

Wie alles anfang, wie es weiter ging und wie man als armer Brasilianer nie die Hoffnung aufgibt, erzählt uns ein unverbesserlicher Optimist: Anaisio Guedes.

Am 9. März um 19:30 Uhr nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins in der Kirche St. Peter. Der Eintritt ist frei. Die jeweils geltenden Corona-Vorschriften sind zu beachten.

KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

Martinistraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

Im Haus gilt 2G+, Änderungen sind möglich.

Freitag, 4. März 2022 | 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Sabine Keil – Im Unschlaf

Malerei und gemalte Collagen zu Alltagsmotiven und Themen wie Zuhause, Märchen oder Portraits.

EINTRITT: **frei**

Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400. Die Ausstellung ist bis 1. April 2022 zu sehen.

Donnerstag, 10. März 2022 | 15:00 + 16:30 Uhr

Kinderprogramm: Madsinos Puppenrevue – Die Olchis und der blaue Nachbar

Wer kennt sie nicht? Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmudelfing. Sie mögen es, wenn es mieft, muffed und stinkt. Für Kinder ab 2

EINTRITT: **€ 8,-**

Bitte Karten reservieren unter: 0162 / 548 28 87.

Freitag, 11. März 2022 | 20:00 Uhr

Trio Birds: Wiederkehrt ein lichter Maie nach der langen Winter- nacht (Frauenwoche)

Lieder und Duette herausragender Komponistinnen und Dichterinnen mit Linda Smailus (Sopran), Lydia Krüger (Mezzosopran), Eunae Yun (Klavier).

Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400.

EINTRITT: **15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,-**

Sa + So, 19. + 20. März 2022 | 10:00 - 16:00 UHR

Tausendschön – Frauen machen Flohmarkt

Ein von Frauen präsentiertes nicht-gewerbliches Angebot von 1000 schönen und praktischen Lieblingsstücken, sauber, heil und in guter Qualität. Männer sind als Besucher willkommen!

EINTRITT: **€ 1,-**

Freitag, 25. März 2022 | 19:00 Uhr

Singlust – Lieder aus aller Welt zum Mitsingen

Lieder für alle von Indien bis Afrika, von Finnland bis Russland, meist mehrstimmig, Kanons u.a..

EINTRITT: **€ 15,-/erm. € 10,-/Corona-Soli-Preis € 20,-**

Samstag, 26. März 2022 | 19:00 + 20:00 Tanzkurse, Party ab 21:00

KUNSTKLINIK BOUNCE – SWING-TANZPARTY MIT TANZUNTERRICHT

(Veranstaltung findet unter Vorbehalt der geltenden Corona-Verordnung statt)

19:00 – 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzens.

21:00 Party! Mit DJ Kerlin (Dancealot)

Karten nur im Vorverkauf – Infos auf kunstklinik.hamburg. Es gilt 2G+! Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden die Karten problemlos zurückerstattet.

TANZUNTERRICHT: **€ 10,- p. P.**, PARTY: **€ 9,-**, beides zusammen: **€ 14,-**

Frauenwoche Eppendorf 7. – 13.3.2022

Die Frauenwoche ist eine Veranstaltungsreihe von KUNSTKLINIK, Geschichtswerkstatt Eppendorf und martini.erleben

Montag, 7. März 2022 | 19:00 Uhr

Online: Mythos Frau – Videopremiere Mit Livechat

Leseperformance mit Vera Rosenbusch & Lutz Flörke. Online bis Sonntag, 13.3.22 unter: www.kunstklinik.hamburg

Dienstag, 8. März 2022 | 19:00 Uhr

Online Per Zoom: Eppendorfer (Frauen-) Salon

Teilnahme kostenlos. Anmeldung: eppendorfer.salon@yahoo.com.

Freitag, 11. März 2022 | 20:00 Uhr

Trio Birds: Wiederkehrt ein lichter Maie nach der langen Winternacht

Lieder und Duette herausragender Komponistinnen und Dichterinnen mit Linda Smailus (Sopran), Lydia Krüger (Mezzosopran), Eunae Yun (Klavier).

Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400.

Eintritt: **15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,-**

Spezial: Vor der Kunstklinik: Frauen-Büchertisch; Auf der Plakatwand auf dem Marie-Jonas-Platz: Grafikkunst vom studio other types

Für alle Veranstaltungen bei martini.erleben gilt die zG+ Regel.

Montag, 14.3., 28.3. 2022 | 15:00 bis 18:00 Uhr
EPPENDORFER MASCHE – EIN TREFF FÜR HANDARBEITSBEGEISTERTE

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich regelmäßig alle 14 Tage, jeweils am 2. und 4. Montag. Das Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen und gemeinsam in netter Runde handarbeiten. Anfänger*innen wird mit Tipps und Tricks geholfen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Information und Anmeldung: **Tel. 0176 7171 6197**

Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a, (Raum „Brücke“)

Mittwoch, 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. 30.3. | 12 – 13 Uhr
YOGA IM SITZEN

In einer bequemen Haltung lernen Sie Bewegungsabfolgen, die nicht nur ihre Koordination und Konzentration fördern und zur Entspannung beitragen, sondern auch die Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht schulen und den ganzen Körper geschmeidiger machen. Wir empfehlen, bequeme Kleidung und warme Socken mitzubringen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend, Einstieg jederzeit möglich. Stuhl-Yoga ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet.

Info & Anmeldung bei Shamima Abbé: Tel. 0151-17100705. Einstieg jederzeit möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend.

Preis pro Stunde: **€ 8,- (€ 6,- ermäßigt)** für alle Mitglieder des Trägervereins von martini·erleben und Teilnehmer*innen mit Grundsicherung).

Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a, (Saal)

Dienstag, 22. März 2022 | 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
WISSENSZEIT: EIN ENGLISHMAN IN HAMBURG

Erzählungen aus dem Leben von BJ (William) Barnard-Jones, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche, mit Bildern von damals und heute. William Barnard-Jones, geboren 1955 in London-Hornchurch, ist inzwischen in Deutschland eingebürgert, aber seine Geschichte reicht zurück ins Vereinigte Königreich. Es gibt viel zu erzählen und einige Bilder zu sehen, aber es darf auch zu seiner Geschichte gefragt werden.

Max. 30 Personen | Anmeldung unter: Tel.: 040 - 780 50 40 - 40 / info@martinierleben.de

Ort: Bethanien-Kirche, Martinistraße 49

BETRIEBSRATS- WAHL 2022

- **Wahlvorstandschulungen**
(Vereinfachtes und Normales Verfahren)
- **Grundlagenseminare für Betriebsräte zu**
 - Geschäftsführung
 - Beteiligung bei Einstellung/ Versetzung/Kündigung
 - Soziale Mitbestimmung

...unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen (Betriebsrätemodernisierungsgesetz)

Anfragen und weitere Infos unter:

☎ **0177 201 201 7**

✉ nevertoo.much@posteo.de



Burkhard Much

Hamburg - Groß Borstel

Referent für Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht • Langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Wahlvorstand und ehrenamtlicher Arbeitsrichter • Über 20 Jahre Lehrtätigkeit

LESERBRIEF

Liebe Radfahrer im Weg beim Jäger,

jeden Tag fahre ich selbst mindestens 10 km Fahrrad. Nicht immer ist alles schön im Verkehr zwischen allen Verkehrsteilnehmern. Aber was ich als Anwohner des Weg beim Jäger mit Radfahrern beobachte, ist haarsträubend und nicht mehr akzeptabel. Auch Radfahrer müssen an einer Drückampel am Seniorenwohnheim halten, wenn die Fußgänger grün haben – nein, die Fußgänger werden nicht gezwungen auf der Straße stehen zu bleiben, damit ihr fahren könnt. Genauso läuft es hundert Meter weiter am Zebrastrifen. Auch an der Bushaltestelle müsst ihr anhalten und Fahrgäste ein- und aussteigen lassen und nicht einfach wild pöbelnd Slalom durch die Menschen fahren. Auch spricht es nicht grad für hohe geistige Leistung, die Mülleimer – die die Anwohner direkt an den Straßenrand stellen müssen – ob leer oder voll mehrere hundert Meter mitzuschleifen, auf die Straße zu treten etc.! Insbesondere finde ich es beschämend, wenn die Müllentsorger, die einfach nur ihren Job

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

machen, beschimpft und bedroht werden. Es gibt übrigens ein Wegerecht für die Müllabfuhr. Der Radweg im Weg beim Jäger ist breit genug, um im Zweifelsfall mal langsam Hindernisse zu umfahren.

Ich weiß, dass der Weg beim Jäger für manche Groß Borsteler das Outback ist, und trotzdem gehören wir dazu, und es müssen dringend Rücksicht-Schilder, wie an der Tarpenbek, aufgestellt werden. Irgendwann passiert etwas Schlimmes, und keiner will etwas von dieser Situation gewusst haben.

So, ich gehe jetzt meine umgetretene Mülltonne von der Straße sammeln. Ach übrigens ist das ein schwerer Eingriff in den Straßenverkehr und kann geahndet werden.

Mit noch freundlichen Worten

Gaby Güthoff aus dem Outback
Groß Borstels



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg
Tel. 580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche.
Telefon: 0176 - 3921 2153

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. Telefon: 0177 - 553 44 99

Familie muss neues Zuhause suchen!
Möbelrestaurator mit grünem Daumen und kreative Dipl. Ing. Innenarchitektin suchen mit ihren beiden Kindern (11 + 15 J.) ein neues Dach über dem Kopf. Nach 10 Jahren wurde uns wegen Eigenbedarf gekündigt. Wir wünschen uns ein neues Zuhause zur Miete, ab 100 m² und ab 4,5 Zimmern, Garten/Balkon, max. 1800 € kalt. Tel.: 0172 - 455 99 33

Familie sucht neues Zuhause in Groß Borstel oder Umgebung, kl. Haus/Whg, ab 90 m²/4 Zimmer, Garten/Balkon, gerne zum Kauf. Freuen uns über jeden Tipp! Telefon: 0172 - 818 43 23 oder neueszuhauseinhh@gmail.com

Für unsere ältere Australien Shepherd Hündin suchen wir eine Urlaubsbetreuung Januar/Februar 2023. Wer hat Lust, Mila kennenzulernen? Matina, mail@agenturkids.de

Neurentner Ehepaar in gesicherten finanziellen Verhältnissen sucht 2 bis 2 ½ Zi Wohnung zur Miete. Telefon: 0151-75042353

Dachgeschoßwohnung Groß Borstel
2 OG, 40,89 m², 408,90 EUR + Betriebskosten, renoviert Duschbad, ohne Balkon
Tel.: 040 570 088 19

Bildender Künstler/festangest. Grafiker, 57], sucht 1-1,5-2-Zimmer-Whg mit Balkon im schönen Groß Borstel. Bis max. 500 €. Tel. 0160/4319941

Yin Yoga, der sanfte Weg zur Kraft
ein Nachmittag in der Yoga-Ruhe-Oase, Samstag, 19.03.22 im Moorweg 7c, bitte anmelden: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

Sarah (35 Jahre) und Vater Herbert (77 Jahre) suchen zusammen eine 2,5-4 Zimmer Wohnung, entweder ebenerdig oder mit dem Fahrstuhl erreichbar. Tel: 0177-1432922

Brille verloren - Wichtig!

Ich habe eine Brille mit sehr starken Gläsern, die ich dringend brauche, verloren: am Dienstagabend, 15.2. entweder zwischen dem Stavenhagenhaus und der Frustbergstr. 1 oder vor/auf dem Gelände des Bauhauses Lokstedt an der Kellerbleek oder Nedderfeld. Brille und Etui sind braun. Bitte melden unter 0176 - 51336836 oder im Stavenhagenhaus abgeben. Herzlichen Dank! Christina Hartmann

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnormeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



Robert Kunkel

Malermmeister



Tel.: 040 - 550 41 13
 Funk: 0177 - 51 51 261
 Mail: kunkel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de




THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 0111 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropfowitzstr.)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg **040 / 22 80 22**

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinistraße 52 | 047
20246 Hamburg

040 / 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
22763 Hamburg

040 / 88 90 80

NEUE MITGLIEDER MÖCHTEN WERDEN

- **Sybille Riepe** und **Holger Grubel**, Klotzenmoor 38a, 22453 Hamburg
- **Elke Fabel**, Auf dem Kollauer Hof 4, 22453 Hamburg
- **Annika Kruse** und **Lasse Jonathan van der Veen-Liese**, Holunderweg 23, 22453 Hamburg
- **Emily Louise Klemt** und **Lennard Bunn**, Holunderweg 23, 22453 Hamburg
- **Petra Thelen** und **Cem Dedeoglu**, Holunderweg 8, 22453 Hamburg
- **Nina Hafer**, In der Masch 8, 22453 Hamburg

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:
 geboren am*:
 Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:
 geboren am*:
 Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14



Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.800 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (l. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **Email:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de
Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de

Fotonachweis Titel und S. 18/19: ifeelstock - stock.adobe.com 284008022

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kostenlose Corona Schnelltests in Groß Borstel

Anmeldung unter Tel. 0162-41 21 968
www.covid-schnelltest-hamburg.de
 Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH



Brö. 31
 GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

HAPPY HOUR
 50%
 AUF SOFTDRINKS,
 BIER, KAFFEE UND
 KUCHEN
 TÄGLICH VON 16:00 BIS 17:00 UHR

SV Groß Borstel

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
 Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

sky
 SPORTSBAR

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



ER HAT SEINEN
ENGELN BEFOHLEN,
DASS SIE DICH BEHÜTEN
AUF ALLEN
DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungs-
widrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	11:00 – 12:30	Französisch	
	15:00 – 18:00	Computer Sprechstunde <u>entfällt</u> vorerst	
Dienstag:	9:30 – 10:30	Gym I	
	10:40 – 11:40	Gym II	
	18:00 – 19:00	Gym III	
	16:45 – 17:45	Pilates 50+	
Mittwoch:	10:00 – 11:00	Yoga	
	11:30 – 12:30	Qi Gong	
Donnerstag:	10:15 – 14:30	Bridge	
	15:30 – 17:30	Malen und Zeichnen	
Freitag:	10:00 – 11:30	Englisch Konversation	
	15:00 – 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene	
1. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	Gedächtnistraining	

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

**Wir bieten Ihnen persönlichen
Hörgeräte-Service und
umfangreiche Beratung**

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.



040 35 71 55 55



info@hoergeraete-lokstedt.de

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS HAUS- BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

Tanz & Bewegung



KINDER ·
JGDL · ERW

20 JAHRE www.tanzatelier-hamburg.de
2001 - 2021 Borsteler Bogen 27 · 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36